

Einfach zeigen,
wie gut Gott ist.



Veranstaltungsideen rund um den Apfel

Ob beim Apfelmarkt oder Erntedankgottesdienst, dem Jahresfest des Obst- und Gartenbauvereins, zum Abschluss der Fastenwoche oder in der Sonntagsschule – es gibt zahlreiche Gelegenheiten, das Wunder der Schöpfung zu thematisieren. Hier haben wir Ihnen einige Ideen und Vorschläge zusammengestellt:

Erntedankgottesdienst

Das Verhältnis von Mensch und Schöpfung steht beim Erntedank im Mittelpunkt. Legen Sie die Karte „Nur ein Apfel ...“ (K0457) auf jeden Stuhl. Zeigen Sie vor der Predigt den Film mit Daisy Gräfin von Arnim (GM061). Stellen Sie einen Korb mit roten, duftenden Äpfeln neben den Altar. Geben Sie am Ende des Gottesdienstes jedem Besucher einen Apfel auf den Weg mit. Damit stimmen Sie in geeigneter Weise die Besucher auf Erntedank ein. Ein passendes Plakat (GM022) kann im Gemeindefenster und im Gemeindebrief im Vorfeld eingesetzt werden.

Ideen und hilfreiche Bausteine für die Gottesdienstgestaltung finden Sie auch auf diesen Seiten:

https://www.geistreich.de/experience_reports/767

<https://www.schoepfungstag-hessen.de/fotogalerien/apfel/>

Fastenwoche

Viele Christen fasten zweimal im Jahr: in der Adventszeit und in der Passionszeit. Bieten Sie eine Fastenwoche in Ihrer Gemeinde an. Zum Abschluss nutzen Sie die Karte „Nur ein Apfel ...“ (K0457), die in einzigartiger Weise deutlich macht, welche Umstände nötig waren, damit die Teilnehmer nun einen Apfel in der Hand halten können. Der Verzehr nach einer Zeit der Enthaltensamkeit sorgt für eine wahre Geschmacksexplosion.

Experten einladen

Ob zum Erntedankgottesdienst, Kindergottesdienst oder zu einer besonderen Veranstaltung Ihrer Gemeinde: Laden Sie einen Experten des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins oder einer Organisation wie den Naturschutzbund ein, der Wissenswertes über den Apfel zu erzählen weiß. Die Zuhörer werden überrascht sein, wo der Apfel ursprünglich herkommt, welche Symbolik mit ihm verbunden ist, welche Sorten wo angebaut werden und wie viel Gesundes in ihm steckt. Die Karte „Nur ein Apfel ...“ (K0457) eignet sich gut, das Gehörte zusammengefasst mit nach Hause nehmen zu können.

Apfelfest

Im September und Oktober finden die meisten Feste rund um den Apfel statt. Beteiligen Sie sich mit einem Stand. Verteilen Sie die drei unterschiedlichen Karten der Stiftung Marburger Medien, die im Zusammenhang mit dem Apfel auf den Segen Gottes, Dankbarkeit und das Wunder der Schöpfung hinweisen. Dazu eignet sich auch das Plakat, das am Stand auf Ihr Anliegen verweist. Geben Sie das Lesezeichen „Mit allen Sinnen genießen“ (LZ041) weiter oder die Karte „Nur ein Apfel ...“ (K0457), die darauf hinweist, wie reich Gott uns beschenkt.

Back- und Einmachtage

Es gibt kaum ein Obst, das in der Küche so vielseitig verwendet werden kann wie der Apfel. Ob süß oder säuerlich, fest oder weich: Rund 2.000 Sorten werden in Deutschland angebaut. Veranstalten Sie doch mal einen Back- oder Einmachtag in Ihrer Gemeinde oder bei einem Mitglied. Bei einem kurzen Impuls können Sie die Karten der Stiftung Marburger Medien einsetzen und den Teilnehmern beispielsweise die Karte „Nur ein Apfel ...“ (K0457) mitgeben.